

## Herbst AP um die Rhumequelle im schönen Harzvorland



### **Anlagenprüfung an der Rhumequelle mit Michael Eisert, Eckart Stapel, Ralf Heinemeier, Britta Gehlhaar, Hannes Kern und Lutz Nielen (von links).**

Durch die unterschiedlichen Wurfdaten und dem Höchstalter von 24 Monaten der Junghunde zur AP zu melden, ist es günstig, auch im Spätsommer noch eine Anlagenprüfung abzuhalten, auch um dem Wunsch nach Wiederholung der Lauten Jagd nachzukommen, im Rahmen einer vorgezogenen Lauten Jagd im Rahmen der GP.

So bieten wir auch in unserer Landesgruppe Niedersachsen/Schleswig-Holstein/Hamburg Bremen eine solche an.

Gemeldet waren ursprünglich vier Hunde, am Tag der Prüfung traten aus unterschiedlichen Gründen nur zwei an. Treffpunkt war der Parkplatz an der „Rhumequelle“, einer der größten Trinkwasserquellen Deutschlands.

Nach kurzer Begrüßung durch die Landesobfrau Britta Gehlhaar und ihrem Stellvertreter Ralph Heinemeier, Richter Lutz Nielen und Gastrichter Michael Eisert sowie dem Auslosen der Startnummern ging es unter der Führung der Revierinhaber ins etwas höher gelegene Revier.

Hannes Kern mit Carla von der Stokelheide schickte als Erster seine Hündin zur Suche. Schnell stach sie nach intensiver Suche einen Fuchs und blieb mit sehr gutem Laut und Spurwillen auf seiner Spur.



### **Die hügelige Landschaft am Rande des Südharzes erforderte Kondition.**

Danach suchte Eckart Stapel mit seiner Briska von der Stokelheide, einer Halbschwester von Carla. Er hatte das Ziel, dass Briska ihre Leistungen in der Lauten Jagd verbessern sollte. Sie hatte mehrere Chancen am Hasen zu arbeiten, konnte aber ihre Leistungen von der AP im Frühjahr 2022 nicht verbessern.

Nach Überprüfung der Wesensfestigkeit und der Nachzuchtbewertung, die Formwertrichter Michael Eisert mit der Formwertrichteranwärterin Britta Gehlhaar durchführte, fuhren wir in das Lokal „Endstation“ in Brochthausen.

Interessant: Diese Gaststätte war ehemals „das letzte Haus an der Grenze“, heute eine gutbürgerliche Gaststätte.

Nach Erledigung des „Papierkrams“ würdigte Prüfungsleiter Ralph Heinemeier noch einmal die Leistungen der Hündinnen und überreichte dem übergelücklichen Hannes Kern und seiner Carla die Urkunde, und wir alle wünschten ein herzliches Waidmannsheil zum ersten Preis!

Danke an Ralph Heinemeier und Lutz Nielen für die sehr gute Vorbereitung dieser kleinen, aber feinen Prüfung bei warmem Spätsommerwetter.

Text und Fotos: Britta Gehlhaar